



ANTRAG auf einmalige Soforthilfe des Nothilfefonds „Corona-Lichtblick“

an die Stiftung Lichtblick

1. Angaben zum Antragsteller/-in

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße / PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

2. Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich bin Selbstständige/r

Künstler/in Freischaffende/r Lehrer/in

Handelsvertreter/in Redakteur/in Fotograf/in

3. Branche (genaue Bezeichnung der Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit)

4. ggf. Angaben zur Betriebsstätte

Name

Straße / PLZ / Ort

Ich habe keine Angestellten und bin Soloselbständige/er.

6. Kurze Beschreibung der Notfallsituation durch das Corona-Virus

(Gründe für die existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. den Liquiditätsengpass)

Hinweis: Bitte nutzen Sie bei Bedarf ein Extra-Blatt.

7. **Umsätze (Angaben in EUR)**

Bisheriger monatlicher Umsatz (Durchschnitt der letzten 3 Monate)	
Aktueller Umsatz (Zeitpunkt der Antragstellung)	
Weggebrochener monatlicher Umsatz	

8. Hiermit bestätige ich, dass mehr als 60% meines durchschnittlichen monatlichen Umsatzes der letzten 3 Monate weggefallen ist bzw. verbindlich wegfallen wird. Darüber hinaus bestätige ich, dass keine privaten Rücklagen vorhanden sind, die diesen Wegfall ausgleichen und ich dadurch in wirtschaftliche Not gerate/geraten bin.

Unterschrift:

9. **Sind Sie zur Zeit Empfänger regelmäßiger staatlicher Unterstützungen?**
(z.B. Hartz IV)

- ja, welche
- nein

10. **Bankverbindung**

Kontoinhaber/in

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Ich versichere an Eides statt, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Mir ist bewusst, dass die Gewährung der Soforthilfe unter dem Vorbehalt der Nachprüfung meiner Angaben durch die Stiftung Lichtblick stehen und im Falle unrichtiger Angaben zurückgefordert werden.

Für die Antragsbearbeitung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Ich erkläre, dass ich die Datenschutz-Informationen (DS-GVO), die diesem Antrag beigefügt und gesondert unter <https://www.lichtblick-sachsen.de/datenschutz> abrufbar sind, erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen habe.

Folgende Anlagen müssen dem Antrag zwingend beigefügt werden: **Gewerbeschein oder Beleg der Steuernummer (Finanzamt)**

Datum und Unterschrift Antragsteller/in

Ostra-Allee 20 • 01067 Dresden
0351 4864-2846
lichtblick@ddv-mediengruppe.de
www.lichtblick-sachsen.de

Eine Initiative von:



SÄCHSISCHE
ZEITUNG

SÄCHSISCHE SZ DE

Informationspflichten nach Art. 13 DS-GVO

Informationspflichten für Antragsteller im Rahmen des Corona-Lichtblicks der Stiftung Lichtblick

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) im (Prozess) sowie zu Ihren Datenschutzrechten.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Die

Stiftung Lichtblick
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
E-Mail: lichtblick@ddv-medienrgupp.de

ist für die Verarbeitung Ihrer nachfolgend genannten Daten verantwortlich. Wenn nachfolgend auf „wir“ oder „uns“ Bezug genommen wird, bezieht sich dies stets auf die Stiftung Lichtblick. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DS-GVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz (im Folgenden „BDSG“).

2. Wofür werden meine Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Um Ihren Antrag im Rahmen des „Corona-Lichtblicks“ für Solo-Selbstständige bearbeiten zu können, verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung der Voraussetzungen und ggf. Durchführung/Auszahlung der Soforthilfe auf Grundlage von Artikel 6 (1) (b) DS-GVO (Vertragserfüllung, vorvertragliche Maßnahmen) sowie zur vertragsbedingten Kommunikation. Ferner verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Betrugsverhinderung zur Wahrung berechtigter Interessen auf Grundlage von Artikel 6 (1) (f) DS-GVO.

3. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Im Rahmen der Antragstellung für die Soforthilfe müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Prüfung der Voraussetzungen, Durchführung und Auszahlung der Soforthilfe und der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Soforthilfe zu gewähren.

4. Wer bekommt meine Daten?

Die Antragsbearbeitung erfolgt durch die Stiftung Lichtblick. Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir Auftragsverarbeiter weisungsgebunden ein (z.B. Rechenzentrum). Sämtliche Auftragsverarbeiter erhalten nur in dem Umfang und für den Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die bis zu 10 Jahren betragen können.

6. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten persönlichen Daten. Sollten Daten über Ihre Person falsch oder nicht mehr aktuell sein, haben Sie das Recht, deren Berichtigung zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht, die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe von Artikel 17 bzw. 18 DS-GVO zu verlangen. Sofern Sie uns Daten bereitgestellt haben und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag mit Ihnen beruht, haben Sie das Recht, diese von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe des Art. 21 DS-GVO widersprechen.

In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder haben Sie allgemein Fragen zum Datenschutz rund um das (Programm), können Sie sich jederzeit an den in Ziffer 1 genannten Kontakt wenden.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzbehörde zu wenden und dort Beschwerde einzureichen. Die für uns zuständige Behörde ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden. Sie können sich aber auch an die für Ihren Wohnort zuständige Datenschutzbehörde wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung und findet ein Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 (1) und (4) DS-GVO erfolgt nicht.